

Notifizierungsformular für grenzüberschreitende Verbringungen von Abfällen

EU



Passer für EDV

1. Exporteur - Notifizierender Registriernummer: Name: Anschrift: Kontaktperson: Tel.: Fax: E-Mail:	3. Notifizierung Nr.: DE 0000 / 000000 Notifizierung betreffend: A. (i) Einmalige Verbringung: <input type="checkbox"/> (ii) Mehrmalige Verbringungen: <input type="checkbox"/> B. (i) Beseitigung (1): <input type="checkbox"/> (ii) Verwertung: <input type="checkbox"/> C. Verwertungsanlage mit Vorabzustimmung (2,3) Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>												
2. Importeur - Empfänger Registriernummer: Name: Anschrift: Kontaktperson: Tel.: Fax: E-Mail:	4. Vorgesehene Gesamtzahl der Verbringungen: 5. Vorgesehene Gesamtmenge (4): Tonnen (Mg): m ³ :												
8. Vorgesehene(s) Transportunternehmen Registriernummer: Name (7): Anschrift: Kontaktperson: Tel.: Fax: E-Mail: Transportart (5):	6. Vorgesehener Zeitraum für die Verbringung(en) (4): Erster Beginn: Letzter Beginn: 7. Verpackungsart(en) (5): Besondere Handhabungsvorschriften (6): Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>												
9. Abfallerzeuger (1;7;8) Registriernummer: Name: Anschrift: Kontaktperson: Tel.: Fax: E-Mail: Ort und Art der Abfallerzeugung (6):	11. Beseitigungs-/Verwertungsverfahren (2) D-Code / R-Code (5): Angewandte Technologie (6): Grund für die Ausfuhr (1;6):												
10. Beseitigungsanlage (2): <input type="checkbox"/> oder Verwertungsanlage (2): <input type="checkbox"/> Registriernummer: Name: Anschrift: Kontaktperson: Tel.: Fax: E-Mail: Ort der tatsächlichen Beseitigung/Verwertung:	12. Bezeichnung und Zusammensetzung des Abfalls (6): 13. Physikalische Eigenschaften (5): 14. Abfallidentifizierung (einschlägige Codes angeben) i) Basel Anlage VIII (oder IX, falls anwendbar): ii) OECD-Code (falls abweichend von i): iii) EU-Abfallverzeichnis: iv) Nationaler Code im Ausfuhrland: v) Nationaler Code im Einfuhrland: vi) Sonstige (bitte angeben): vii) Y-Code: viii) H-Code (5): ix) UN-Klasse (5): x) UN-Kennnummer: xi) UN-Versandname: xii) Zollnummer(n) (HS):												
15. a) Betroffene Staaten, b) Codenummern der zuständigen Behörden, sofern zutreffend, c) Ein- und Ausfuhrorte (Grenzübergang oder Hafen) <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width:33%;">Ausfuhrstaat/Versandstaat</th> <th style="width:33%;">Durchfuhrstaat(en) (Ein- und Ausgang)</th> <th style="width:33%;">Einfuhrstaat/Empfängerstaat</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>c)</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Ausfuhrstaat/Versandstaat	Durchfuhrstaat(en) (Ein- und Ausgang)	Einfuhrstaat/Empfängerstaat	a)			b)			c)		
Ausfuhrstaat/Versandstaat	Durchfuhrstaat(en) (Ein- und Ausgang)	Einfuhrstaat/Empfängerstaat											
a)													
b)													
c)													
16. Eingangs- und/oder Ausgangs- und/oder Ausfuhrzollstellen (Europäische Gemeinschaft): Eingang: Ausgang: Ausfuhr:													
17. Erklärung des Exporteurs – Notifizierenden/Erzeugers (1): Ich erkläre hiermit, dass die obigen Informationen nach meinem besten Wissen und der Wahrheit entsprechen. Ich erkläre ferner, dass rechtlich durchsetzbare vertragliche Verpflichtungen schriftlich eingegangen wurden und alle für die grenzüberschreitende Verbringung erforderlichen Versicherungen oder sonstigen Sicherheitsleistungen abgeschlossen bzw. hinterlegt wurden oder werden. Name des Exporteurs/Notifizierenden: Datum: Unterschrift: Name des Erzeugers: Datum: Unterschrift:													
18. Anzahl der beigefügten Anhänge													
VON DEN ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN AUSZUFÜLLEN													
19. Bestätigung der zuständigen Behörde des Einfuhrstaats – Empfängerstaats/Durchfuhrstaats (1) / Ausfuhrstaats – Versandstaats (9): Land: Eingang der Notifizierung am: Eingang bestätigt am: Name der zuständigen Behörde: Stempel und/oder Unterschrift:	20. Schriftliche Zustimmung (1;8) der Verbringung durch die zuständige Behörde von (Land): Zustimmung erteilt am: Zustimmung gültig vom: bis: Besondere Auflagen: Nein: <input type="checkbox"/> Falls Ja, siehe Nr. 21 (6): <input type="checkbox"/> Name der zuständigen Behörde: Stempel und/oder Unterschrift:												
21. Besondere Auflagen für die Zustimmung zu der Verbringung oder Gründe für die Erhebung von Einwänden:													

32372 Minden, Postfach 19 61, Telefon 05 71 / 8 98 93 - 0, Telefax 05 71 / 8 98 93 23
 60323 Frankfurt/M., Telemanstr. 13, Telefon 0 69 / 97 20 25 - 97 + 98, Telefax 0 69 / 79 72 96
 20095 Hamburg, Mönckebergstr. 11, Telefon 0 40 / 30 38 05 - 33 + 34, Telefax 0 40 / 35 77 23
 53115 Bonn, Kaisersr. 15, Telefon 02 28 / 22 40 50, Telefax 02 28 / 26 16 40
 04317 Leipzig, Kippenbergstr. 12, Telefon 03 41 / 2 61 45 - 10 + 11, Telefax 03 41 / 2 61 94 07

WILHELM KÖHLER VERLAG
Bestell-Nr. 298



(1) Gemäß dem Basler Übereinkommen erforderlich.
 (2) Bei R12/R13- oder D13-D15-Verfahren auch einschlägige Informationen zu den evtl. nachfolgenden R12/R13- oder D13-D15-Anlagen und den nachfolgenden R1-R11- oder D1-D12-Anlagen beifügen, sofern erforderlich.
 (3) Bei Verbringungen innerhalb der OECD auszufüllen, falls B.ii) anwendbar.
 (4) Bei mehrmaligen Verbringungen detaillierte Liste beifügen.
 (5) Siehe Liste der Abkürzungen und Codes auf der folgenden Seite.
 (6) Erforderlichenfalls Einzelheiten angeben.
 (7) Liste beifügen, falls mehr als ein Transportunternehmen bzw. Erzeuger.
 (8) Wenn aufgrund nationaler Rechtsvorschriften erforderlich.
 (9) Falls gemäß dem OECD-Beschluss erforderlich.

Verzeichnis der im Notifizierungsformular verwendeten Abkürzungen und Codes

<p>BESEITIGUNGSVERFAHREN (Nr. 11)</p> <p>D1 Ablagerung in oder auf dem Boden (z. B. Deponien usw.) D2 Behandlung im Boden (z. B. biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich usw.) D3 Verpressung (z. B. Verpressung pumpfähiger Abfälle in Bohrlöcher, Salzdome oder natürliche Hohlräume usw.) D4 Oberflächenaufbringung (z. B. Ableitung flüssiger oder schlammiger Abfälle in Gruben, Teiche oder Lagunen usw.) D5 Speziell angelegte Deponien (z. B. Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die verschlossen und gegeneinander und gegen die Umwelt isoliert werden, usw.) D6 Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren/Ozeanen D7 Einleitung in Meere/Ozeane, einschließlich Einbringung in den Meeresboden D8 Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Liste beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in dieser Liste aufgeführten Verfahren entsorgt werden D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Liste beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in dieser Liste aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z. B. Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren usw.) D10 Verbrennung an Land D11 Verbrennung auf See D12 Dauerlagerung (z. B. Lagerung von Behältern in einem Bergwerk usw.) D13 Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in dieser Liste aufgeführten Verfahren D14 Rekonditionierung vor Anwendung eines der in dieser Liste aufgeführten Verfahren D15 Lagerung bis zur Anwendung eines der in dieser Liste aufgeführten Verfahren</p>	<p>VERWERTUNGSVERFAHREN (Nr. 11)</p> <p>R1 Verwendung als Brennstoff (außer bei Direktverbrennung) oder andere Mittel der Energieerzeugung (Basel/OECD) – Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung (EU) R2 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln R3 Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösungsmittel verwendet werden R4 Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen R5 Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen R6 Regenerierung von Säuren oder Basen R7 Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen R8 Wiedergewinnung von Katalysatorbestandteilen R9 Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl R10 Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie R11 Verwendung von Rückständen, die bei einem der unter R1 bis R10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden R12 Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen R13 Ansammlung von Stoffen, die für eines der in dieser Liste aufgeführten Verfahren vorgesehen sind</p>																																													
<p>VERPACKUNGSARTEN (Nr. 7)</p> <p>1. Trommel/Fass 2. Holzfass 3. Kanister 4. Kiste/Kasten 5. Sack/Beutel 6. Verbundverpackung 7. Druckbehälter 8. Schüttgut 9. Sonstige (bitte angeben)</p>	<p>H-CODE und UN-KLASSE (Nr. 14)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>UN-Klasse</th> <th>H-Code</th> <th>Eigenschaften</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>H1</td> <td>Explosivstoffe</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>H3</td> <td>Entzündbare Flüssigkeiten</td> </tr> <tr> <td>4.1</td> <td>H4.1</td> <td>Entzündbare Feststoffe</td> </tr> <tr> <td>4.2</td> <td>H4.2</td> <td>Selbstentzündbare Stoffe oder Abfälle</td> </tr> <tr> <td>4.3</td> <td>H4.3</td> <td>Stoffe oder Abfälle, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</td> </tr> <tr> <td>5.1</td> <td>H5.1</td> <td>Oxidierende Stoffe</td> </tr> <tr> <td>5.2</td> <td>H5.2</td> <td>Organische Peroxide</td> </tr> <tr> <td>6.1</td> <td>H6.1</td> <td>Giftige Stoffe (mit akuter Wirkung)</td> </tr> <tr> <td>6.2</td> <td>H6.2</td> <td>Infektiöse Stoffe</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>H8</td> <td>Ätzende Stoffe</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>H10</td> <td>Freisetzung toxischer Gase bei Kontakt mit Luft oder Wasser</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>H11</td> <td>Toxische Stoffe (mit verzögerter oder chronischer Wirkung)</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>H12</td> <td>Ökotoxische Stoffe</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>H13</td> <td>Stoffe, die auf irgendeine Weise nach der Entsorgung andere Substanzen erzeugen können, wie etwa Sickerstoffe, die eine der vorstehend aufgeführten Eigenschaften besitzen</td> </tr> </tbody> </table>	UN-Klasse	H-Code	Eigenschaften	1	H1	Explosivstoffe	3	H3	Entzündbare Flüssigkeiten	4.1	H4.1	Entzündbare Feststoffe	4.2	H4.2	Selbstentzündbare Stoffe oder Abfälle	4.3	H4.3	Stoffe oder Abfälle, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	5.1	H5.1	Oxidierende Stoffe	5.2	H5.2	Organische Peroxide	6.1	H6.1	Giftige Stoffe (mit akuter Wirkung)	6.2	H6.2	Infektiöse Stoffe	8	H8	Ätzende Stoffe	9	H10	Freisetzung toxischer Gase bei Kontakt mit Luft oder Wasser	9	H11	Toxische Stoffe (mit verzögerter oder chronischer Wirkung)	9	H12	Ökotoxische Stoffe	9	H13	Stoffe, die auf irgendeine Weise nach der Entsorgung andere Substanzen erzeugen können, wie etwa Sickerstoffe, die eine der vorstehend aufgeführten Eigenschaften besitzen
UN-Klasse	H-Code	Eigenschaften																																												
1	H1	Explosivstoffe																																												
3	H3	Entzündbare Flüssigkeiten																																												
4.1	H4.1	Entzündbare Feststoffe																																												
4.2	H4.2	Selbstentzündbare Stoffe oder Abfälle																																												
4.3	H4.3	Stoffe oder Abfälle, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln																																												
5.1	H5.1	Oxidierende Stoffe																																												
5.2	H5.2	Organische Peroxide																																												
6.1	H6.1	Giftige Stoffe (mit akuter Wirkung)																																												
6.2	H6.2	Infektiöse Stoffe																																												
8	H8	Ätzende Stoffe																																												
9	H10	Freisetzung toxischer Gase bei Kontakt mit Luft oder Wasser																																												
9	H11	Toxische Stoffe (mit verzögerter oder chronischer Wirkung)																																												
9	H12	Ökotoxische Stoffe																																												
9	H13	Stoffe, die auf irgendeine Weise nach der Entsorgung andere Substanzen erzeugen können, wie etwa Sickerstoffe, die eine der vorstehend aufgeführten Eigenschaften besitzen																																												
<p>TRANSPORTART (Nr. 8)</p> <p>R = Straße T = Schiene S = Seeweg A = Luftweg W = Binnenwasserstraßen</p>																																														
<p>PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN (Nr. 13)</p> <p>1. Staub- oder pulverförmig 2. Fest 3. Pastös/breig 4. Schlammig 5. Flüssig 6. Gasförmig 7. Andere Erscheinungsformen (bitte angeben)</p>																																														

Weitere Informationen — insbesondere zur Abfallidentifizierung (Nr. 14), d.h. den Anhängen VIII und IX des Basler Übereinkommens, den OECD-Codes und den Y-Codes, — können den Handbüchern entnommen werden, die bei der OECD und dem Sekretariat des Basler Übereinkommens erhältlich sind.